

Inhalt

1.	Einleitung	9
2.	Die Editionsgeschichte von „Válka s mloky“	15
3.	Illusionsstörung als ästhetisches Prinzip in „Válka s mloky“	21
3.1.	Integration versus Desintegration	21
3.2.	Illusionsbildung als Folie für Illusionsstörung	26
3.2.1.	Ästhetische Illusion	26
3.2.2.	Strategien der Illusionsbildung	28
3.3.	Exkurs zur Kategorie der Fiktionalität	33
3.4.	Illusionsstörende Verfahren in „Válka s mloky“	44
3.4.1.	Die widerstreitenden Tendenzen am Beginn des Romans	45
3.4.1.1.	Die Ebene der Figuren	46
3.4.1.2.	Die Ebene des Erzählers	50
3.4.2.	Der Bruch mit der illusionsbildenden Darstellungsweise	54
3.4.3.	Die Dominanz illusionsstörender Strategien	58
3.4.3.1.	Das Spiel mit dem fiktionalen Status des Textes	61
3.4.3.2.	Die Komik	72
3.5.	Rekapitulation	97
4.	Die Gattungszugehörigkeit von „Válka s mloky“	101
4.1.	Die Kategorien Gattung und Schreibweise	102
4.1.1.	Die Seinsweise der Gattungen und Schreibweisen	103
4.1.2.	Die Funktion der Gattungen und Schreibweisen	107
4.1.3.	Gattungen und Schreibweisen in der Literaturwissenschaft	108
4.2.	„Válka s mloky“ und die Utopie	112
4.2.1.	Die utopische Schreibweise und ihre Realisationen	115
4.2.2.	Elemente des Utopischen in „Válka s mloky“	122
4.3.	„Válka s mloky“ und die Science Fiction	131
4.3.1.	Die Schreibweise Science Fiction	132
4.3.2.	Die Unangemessenheit des Begriffs Science Fiction in bezug auf „Válka s mloky“	135

4.4.	„Válka s mloky“ und die Satire	138
4.4.1.	Die satirische Schreibweise	139
4.4.2.	Die satirische Struktur von „Válka s mloky“	142
5.	Die Rezeption von „Válka s mloky“	165
5.1.	Die verschiedenen Rezeptionsformen literarischer Texte	165
5.2.	Die unmittelbare Rezeption in der tschechischen Literaturkritik	169
5.3.	Die Rezeption in der Tschechoslowakei und der Sowjetunion nach 1945	177
5.4.	Die Rezeption in der Bundesrepublik Deutschland und in den USA nach 1945	198
6.	Die fortdauernde Wirkung der Satire in „Válka s mloky“	203
7.	Zusammenfassung	209
	Literaturverzeichnis	211
	Namensregister	219